



Deutscher  
Frauenring e.V.

Pressebericht zur Integration



## Wir wollen uns engagieren

Frauenring und PRO EHRENAMT ziehen positive Bilanz für eine Pilotprojekt zur Integration

„Wir wollen diese Gesellschaft mitgestalten“, diese Aussage einer Teilnehmerin am Ende des Seminars „Integration ist uns wichtig“ stand für die Initiatoren dieses zum zweiten Mal durchgeführten Seminars stellvertretend für die positiven Rückmeldungen, die alle Beteiligten geäußert haben.

Zwölf Frauen haben sich auf den Weg gemacht, neue Erfahrungen, Kenntnisse und Erlebnisse in einer zunächst nicht vertrauten Umgebung zu machen. Die Frauen aus unterschiedlichen Ländern haben besonderes Engagement gezeigt, haben für eine angenehme Atmosphäre in der Gruppe gesorgt, haben Selbstvertrauen und deutliche Verbesserung ihrer Deutschkenntnisse verspürt. Ein anspruchsvolles Programm hat die Frauen begleitet, in vielen Lebensbereichen Einblick gewährt und vor allem auf einen Weg in ein geregeltes Arbeitsverhältnis vorbereitet. Besuch beim Landtag, beim Integrationsbeirat, bei der Servicestelle für Anerkennung ausländischer Ausbildungsgänge, in einer Grundschule und einer weiterführenden Schule, beim START- und Mercatorprogramm und der Europa-Union standen auf dem dichten Programm. Dazu Seminare zu Zeitmanagement und Kommunikation.

Ein Seminartag bei der Europäischen Akademie in Otzenhausen zum Thema Nachhaltigkeit und die Sinnsuche mit Pfarrerin Johanna Wittmann, die Frage Migration und Gesundheit sowie der Stadtextkursion durch die Winkel der Hauptstadt waren diesmal die Höhepunkte. Einige wichtige Themen sind diesmal dazu gekommen. Viel mehr Durchblick und Übersicht haben die Teilnehmerinnen jetzt zum Thema Migration und Integration gefunden.

Zunächst vorhandene Berührungängste wurden schnell abgelegt, die einzelnen Seminarteile haben die Augen geöffnet und viele neue Erkenntnisse gebracht.

Der Tenor in der Gruppe mit den Mitbürgerinnen aus unterschiedlichen Ländern, den deutschen Lernpatinnen, den Referenten und den Initiatoren war eindeutig.

„Es ist uns nicht egal, wie wir hier in Deutschland leben“ sagte Tatjana Hempel aus Kasachstan und Irina Rust aus Usbekistan schloss sofort an „Wir wollen diese Gesellschaft mitgestalten“, diese Aussage von Teilnehmerinnen am Ende des zweiten Seminars „Integration ist uns wichtig“ war der Haupttenor und bezeichnend für die Stimmung und Atmosphäre bei diesem Pilotprojekt in Saarbrücken.

„Wir müssen auf diesem Weg weitergehen, wir wollen neue Wege und Seminare anbieten und als Multiplikatoren wirken“, war die Aussage einer Teilnehmerin aus der Türkei.

„Uns ist es nicht egal, wie wir leben. Wir wollen die ausgestreckte Hand annehmen und wir wollen uns engagieren“, zog Irina aus Usbekistan persönliche Bilanz nach drei Monaten intensiver Integrationsarbeit. Nachahmung empfohlen!

Das nächste Seminar ist schon in Vorbereitung. Nach Ostern soll im Landkreis Neunkirchen dieses schwierige Thema über zwei Monate im Mittelpunkt stehen.

Interessante können sich jetzt schon anmelden bei PRO EHRENAMT, per Telefax 0681/3799-269 oder per Email [lag@pro-ehrenamt.de](mailto:lag@pro-ehrenamt.de).

Rosemarie Kelter

Hans Joachim Müller